



Curriculum

Hochschullehrgang

Neue Wege der Kunstvermittlung

mit Schwerpunkt Musik

(15 ECTS-Anrechnungspunkte)

Studienkennzahl 710 746

Version 2.0

2018

Datum der Kenntnisnahme

sowie Zuteilung der ECTS-Anrechnungspunkte durch das Hochschulkollegium: 24.06.2016

Datum der Genehmigung durch das Rektorat: 24.06.2016

Erlassung der Version 2.0 durch das Hochschulkollegium: 15.10.2018

Inkrafttreten: 01.03.2019

Inhaltsverzeichnis

1	Qualifikationsprofil.....	1
1.1	Bildungs- und Ausbildungsziele des Hochschullehrgangs	1
1.2	Kompetenzprofil	1
1.3	Lehr- und Lernkonzept(-strategie).....	1
1.4	Beurteilungskonzept.....	1
1.5	Kooperation(en).....	1
2	Allgemeines.....	2
2.1	Zuordnung.....	2
2.2	Angaben zum Bedarf.....	2
2.3	Zulassungsvoraussetzungen, Zielgruppe und Reihungskriterien.....	2
2.4	Dauer und Umfang.....	2
3	Module.....	3
3.1	Modulraster	3
3.2	Modulübersicht – Ausmaß und Art der einzelnen Lehrveranstaltungen	3
3.3	Modulbeschreibungen.....	4
3.3.1	Modul 1	4
3.3.2	Modul 2	5
3.3.3	Modul 3	6
4	Prüfungsordnung	6

1 Qualifikationsprofil

1.1 Bildungs- und Ausbildungsziele des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang zielt darauf ab, Absolventinnen/Absolventen hervorzubringen, die, obwohl im Fach Musikerziehung ungeprüft, fähig sind, einen Musikunterricht oder Projekte zu gestalten, der - ausgehend vom Musikleben unserer Gesellschaft – in der Lage ist, auch verwandte Kunst- und Kulturbereiche zu erläutern und sinnlich erlebbar zu machen.

1.2 Kompetenzprofil

Nach erfolgreicher Absolvierung des Hochschullehrgangs wird von der Absolventin/ vom Absolventen erwartet, dass sie den Schülerinnen/Schülern einen praxisorientierten Zugang zu Kunstformen der Gegenwart (mit Schwerpunkt Musik der Gegenwart) in Theorie, vor allem aber in kreativer, selbstwirksamer Anwendung vermitteln können.

1.3 Lehr- und Lernkonzept(-strategie)

Der Hochschullehrgang besteht aus 3 Modulen. Während die Phasen des nicht betreuten Selbststudiums das selbständige Auseinandersetzen mit den Lerninhalten erfordern, lernen die Teilnehmenden in den Präsenzphasen die Fachinhalte in Theorie und Praxis kennen und erlangen die Kompetenz diese anzuwenden und zu vermitteln. In den Phasen des Selbststudiums sind Aufgabenstellungen wie z. B. vorbereitendes Literaturstudium, eigenständige Informationssammlung, Übungsaufgaben, Erstellung von Unterrichtsmaterialien und die Planung, Organisation und Realisation eines Projektes im kreativ musikalischen bzw. interdisziplinären Kontext z.B. in ihrer Schule oder ihrem Verein vorgesehen.

1.4 Beurteilungskonzept

Als Leistungsnachweis führt jede/r Studierende ein Portfolio, das zur Leistungsbeurteilung als Abschluss jedes Moduls vorgelegt werden muss. Den Abschluss des 3. Moduls bildet eine öffentliche künstlerische Präsentation des Projektes im Rahmen des Moduls.

Die Selbststudienanteile dieses Hochschullehrgangs überschreiten 50% des Gesamtworkload. Die Überschreitung ergibt sich vor allem durch die Projektarbeit im Zuge der Lehrveranstaltungen. Die Studierenden wenden die im Laufe der Lehrveranstaltungen erworbenen Kompetenzen in Projekten an ihren Schulstandorten, in ihren Vereinen, in der Erwachsenenarbeit etc. selbstständig an und werden dabei von den Lehrenden betreut.

1.5 Kooperation(en)

Dieser Hochschullehrgang findet in Kooperation mit dem Zentrum für Zeitgenössische Musik (Department für Kunst- und Kulturwissenschaften) an der Donau-Universität Krems (DUK) und der Pädagogischen Hochschule NÖ (PH NÖ) statt. PH NÖ

2 Allgemeines

2.1 Zuordnung

Der Hochschullehrgang ist dem öffentlich-rechtlichen Bereich zugeordnet.

2.2 Angaben zum Bedarf

Der Bedarf zu diesem Hochschullehrgang ergibt sich aus der Schulrealität an NMS, nach der an nahezu jedem Schulstandort ungeprüfte Lehrpersonen im Musikunterricht eingesetzt werden. Die Zahl dieser Lehrer/innen liegt in NÖ bei ca. 220.

2.3 Zulassungsvoraussetzungen, Zielgruppe und Reihungskriterien

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt nach § 52f (2) HG 2005 ein aktives Dienstverhältnis sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg voraus.

Zielgruppe sind vor allem nicht in Musik ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer, die im Musikunterricht oder z. B. bei Projekten mit musikalischen Anteilen eingesetzt werden. Voraussetzung sind ein abgeschlossenes Lehramtsstudium bzw. Bachelorstudium Lehramt für die Sekundarstufe Allgemeinbildung. Der Schwerpunkt der schulpraktischen Beispiele liegt in der Sekundarstufe I.

Gibt es mehr Anmeldungen als Plätze, erfolgt die Zulassung der Teilnehmer/innen in Absprache mit der Dienstbehörde und gemäß dem Zeitpunkt der Anmeldung im Zuge des Dienstauftragsverfahrens.

2.4 Dauer und Umfang

Der Hochschullehrgang Schulbibliothekare für AHS weist bei einer Workload von 15 ECTS-AP eine Präsenz von 14,2 Semesterwochenstunden und eine Dauer von 3 Semestern. Die Höchststudiendauer beträgt 6 Semester.

3 Module

3.1 Modulraster

1. Semester	Modul 1	
2. Semester		
3. Semester	Modul 2	Modul 3

3.2 Modulübersicht – Ausmaß und Art der einzelnen Lehrveranstaltungen

LV-Art	Titel	ECTS-AP	Semester- wochenstunden	Prüfung		Semester	Selbststudium in Stunden
				Prüfungsart	Beurteilung		
	Modul 1: Einführung in neue Wege der Kunstvermittlung mit Schwerpunkt Musik	5	3,8				82,25
SE	Zeitgenössisches Musizieren	1	2,0	pi	E	1	2,50
	Grundlagen der Kunstvermittlung	1	1,2	pi	E	2	11,50
SE	Von der musikalischen Idee zum künstlerisch-kreativen Projekt 1	3	0,6	pi	E	2	68,25
	Modul 2: Praxisnahe Methoden und Werkzeuge der Kunstvermittlung (Schwerpunkt Musik)	5	4,6				73,25
SE	Kreatives Musizieren und Notieren	2	2,4	pi	E	3	23,00
SE	Interdisziplinarität in der Musikvermittlung	1	1,6	pi	E	3	7,00
SE	Von der musikalischen Idee zum künstlerisch-kreativen Projekt 2	2	0,6	pi	E	3	43,25
	Modul 3: Singen in der Klasse oder Gruppe als zentrales Feld der Musikvermittlung	5	5,8				59,75
SE	Neue Lieder für die Musikvermittlung	1	1,2	pi	E	3	11,50
SE	Parameter der Choreinstudierung	2	2,4	pi	E	3	23,00
SE	Kreative Wege der Stimmbildung	2	2,2	pi	E	3	25,25
	Summen:	15	14,2				215,25

E mit Erfolg teilgenommen
 LV Lehrveranstaltung
 pi prüfungsimmanent

3.3 Modulbeschreibungen

3.3.1 Modul 1

Kurzzeichen	Modultitel					
	Einführung in neue Wege der Kunstvermittlung mit Schwerpunkt Musik					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	ECTS-AP
P			X		1	5
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Aufnahme in den Hochschullehrgang						
Modulziel						
Die Teilnehmer/innen werden mit den Grundlagen der modernen Kunstvermittlung (Schwerpunkt Musik) praxisnah und unmittelbar vertraut gemacht.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Zeitgenössisches Musizieren					SE
2	Grundlagen der Kunstvermittlung					SE
3	Von der musikalischen Idee zum künstlerisch-kreativen Projekt.					SE
Bildungsinhalte						
LV 1 <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kulturform „Hören“, Training des Hörens • Moderne Spieltechniken und kreative Begleitpatterns werden erarbeitet • Kennenlernen von Improvisationstechniken an Stimme, Körper und Instrument LV 2 <ul style="list-style-type: none"> • Theaterpädagogische und tanzpädagogische Grundlagen • Wege und Möglichkeiten der modernen Musikvermittlung mit Schwerpunkt Musik • Verwendung neuer technischer Entwicklungen im Musikunterricht LV 3 <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Realisation und Dokumentation eines Projektes im kreativ musikalischen bzw. interdisziplinären Kontext zum Beispiel in Schule oder Verein 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolventinnen/die Absolventen sollen						
LV1 <ul style="list-style-type: none"> • persönliche Ausdrucksformen zulassen und fördern können. • spontane Lösungen für künstlerische Aufgabenstellungen finden können. • einfache Rhythmen auf Alltagsgegenständen und musikpädagogisch üblichen Instrumenten umsetzen können. LV2 <ul style="list-style-type: none"> • theaterpädagogische und tanzpädagogische Grundlagen kennen. • bestehende Musikvermittlungsansätze in die eigene Arbeit übernehmen und methodisch umsetzen können. • ein Verständnis für die persönlichen musikalischen Zugänge der Schüler/innen entwickeln können. LV3 <ul style="list-style-type: none"> • ein Produkt im kreativ musikalischen Kontext planen, organisieren und realisieren können. • eine Dokumentation des Projektes in Form eines Portfolios erstellen können. 						
Lehr- und Lernformen						
Seminaristisches Arbeiten, Projektarbeit, Verfassen eines Portfolios, kreativ-künstlerische Einzel- und Ensemblearbeit						
Leistungsnachweise						
Aktive Beteiligung im Seminar; Erfüllung der Aufgabenstellungen, Abgabe eines Portfolios, Projektarbeit						
Sprache(n)						
Deutsch						

3.3.2 Modul 2

Kurzzeichen	Modultitel					
	Praxisnahe Methoden und Werkzeuge der Kunstvermittlung (Schwerpunkt Musik)					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	ECTS-AP
X				X	2	5
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Absolviertes Modul 1						
Modulziel						
Die Teilnehmer/innen werden in vier eineinhalbtägigen Seminaren mit praxisnahen Fertigkeiten ausgestattet, die es ihnen ermöglichen, einen lebendigen, zeitgemäßen und schülernahen Musikunterricht zu gestalten.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Kreatives Musizieren und Notieren					SE
2	Interdisziplinarität in der Musikvermittlung					SE
3	Von der musikalischen Idee zum künstlerisch-kreativen Projekt					SE
Bildungsinhalte						
LV 1 <ul style="list-style-type: none"> Leitung von Ensembles auf einfachstem Niveau und in unterschiedlichsten Besetzungen Kreativer Umgang mit Notationsformen LV 2 <ul style="list-style-type: none"> Interdisziplinärer Umgang mit Kunstformen Musik und Bewegung LV 3 <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Realisation und Dokumentation eines Projektes im kreativ musikalischen bzw. interdisziplinären Kontext zum Beispiel in Schule oder Verein 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolventinnen/die Absolventen sollen						
LV1 <ul style="list-style-type: none"> in der Lage sein, jedem/jeder Schüler/in in einem Ensemble eine musikalische Rolle entwickeln zu lassen. kreativen Umgang mit Notationsformen vermitteln können. LV2 <ul style="list-style-type: none"> vertraut sein mit interdisziplinärem Umgang von Kunstformen wie z.B. bildende Kunst, darstellende Kunst und Musik (zeitgenössisches Musiktheater). sollen Schüler/innen anleiten können, Musik in Bewegung umsetzen zu können. LV3 <ul style="list-style-type: none"> ein Produkt im kreativ musikalischen bzw. interdisziplinären Kontext planen, organisieren und realisieren können. eine Dokumentation des Projektes in Form eines Portfolios erstellen können. 						

3.3.3 Modul 3

Kurzzeichen	Modultitel					
	Das Singen in der Gruppe als zentrales Feld der Musikvermittlung					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semesterdauer	ECTS-AP
X				X	1	5
Voraussetzungen für die Teilnahme						
Absolviertes Modul 2						
Modulziel						
Die Teilnehmer/innen werden mit Fähigkeiten aus dem Bereich des Gruppen- und Chorgesangs ausgestattet, die es ihnen ermöglichen, einfache schulpraktische Literatur mit einer Gruppe zu erarbeiten.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Neue Lieder für die Musikvermittlung					SE
2	Parameter der Choreinstudierung					SE
3	Kreative Wege der Stimmbildung					SE
Bildungsinhalte						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> • Neue Chorliteratur wird aufgezeigt und erarbeitet • Neue Liedformen (Cerclesongs, Improsongs, freie Improvisation) 						
LV 2						
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung maßgeblicher Parameter für die Gestaltung eines Chorstückes • Die Grundlagen des Chordirigierens werden praxisnah vermittelt 						
LV 3						
<ul style="list-style-type: none"> • Themen der Jugendstimmbildung werden theoretisch und praktisch behandelt • Neue Wege des spielerischen Umgangs mit der Stimme werden aufgezeigt 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolventinnen/die Absolventen sollen						
LV1						
<ul style="list-style-type: none"> • in der Lage sein, für ihr pädagogisches Umfeld angemessene und geeignete Lieder auszuwählen. • Chorliteratur erarbeiten. 						
LV2						
<ul style="list-style-type: none"> • vertraut sein mit Grundlagen der Zeichensprache des Dirigierens. • ein einfaches Chorstück mit einer Klasse oder Gruppe erarbeiten und dirigieren können. • einen öffentlichen Auftritt organisieren und bewältigen können. 						
LV3						
<ul style="list-style-type: none"> • sorgsam und verantwortungsbewusst mit der jungen Stimme umgehen können. • Spielerischen, kreativen Umgang mit der jungen Stimme anleiten können. • Mit einer Gruppe von Schülern und Schülerinnen ein lustvolles und effizientes, altersgemäßes Singen gestalten zu können. 						
Lehr- und Lernformen						
Seminaristisches Arbeiten, Projektarbeit, Verfassen eines Portfolios, kreativ-künstlerische Einzel- und Ensemblearbeit						
Leistungsnachweise						
Aktive Beteiligung im Seminar; Erfüllung der Aufgabenstellungen, Abgabe eines Portfolios, Projektarbeit						
Sprache(n)						
Deutsch						

4 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung entspricht den Vorgaben der PH NÖ für Hochschullehrgänge mit weniger als 30 ECTS-AP, die vom Hochschulkollegium im Mitteilungsblatt veröffentlicht wurden.

<https://www.ph-noe.ac.at/de/ph-noe/organisation/mitteilungsblatt.html>